

Presseinformation

Schnellumbauzug der Bahnbaugruppe auf den Namen „Büffel“ getauft

Neue Schnellumbaumaschine (SUM 315) der Bahnbaugruppe baut in einem Arbeitsprozess bis zu 350 Meter Gleis um

(Königsborn, 15. Juli 2010) Heute taufte die Geschäftsführung der Gesellschaften der Bahnbaugruppe zusammen mit Berthold Huber, Vorstandsmitglied der DB Netz AG, in Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Wirtschaft und Politik den Schnellumbauzug SUM 315 auf den Namen „Büffel“.

Der Schnellumbauzug SUM 315 ist ein neues Modell der SUM-Baureihe des Herstellers Plasser & Theurer aus Österreich. Er entstand als eine optimierte Variante eines Gleis-Schnellumbauzuges in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gleis- und Tiefbau GmbH (DGT), einer Gesellschaft der Bahnbaugruppe im DB-Konzern. Mehr als 40 Jahre Erfahrungen mit dieser Gleisbautechnologie, der Fließband-Technik, sind in die Konzeption und Bau der SUM 315 eingeflossen.

„Mit der SUM 315 setzen wir auf höchste technologische Standards; sie sind bei der effizienten Abwicklung der Infrastrukturbauprojekte für ein modernes Netz nicht mehr wegzudenken“, so Berthold Huber bei der Taufe.

Der 450 Tonnen schwere „Büffel“ bietet ein Höchstmaß an Flexibilität und Leistungsfähigkeit im Neubau und Umbau von Gleisen. Durch den Einsatz des neuen hochautomatisierten Verlegeaggregats mit „Zwei-Schwellen-Verlegung“ je Takt ist die SUM 315 noch schneller und präziser als ihre Vorgängermodelle der SUM-Baureihe. Während der Arbeit wird der Maschinenrahmen beim Gelenk hochgespindelt, so dass das mittlere Drehgestell frei ist für alle erforderlichen Arbeiten in diesem Bereich. Das Schotterplanum wird von einer Räumkette vorbereitet. Größere Schottermengen werden mittels Transportbändern zu einer Einschottervorrichtung am Ende der Maschine oder wahlweise in Material-, Förder- und Siloeinheiten (MFS) verladen. Mit der Möglichkeit der Schotterspeicherung, der Verschwenkmöglichkeit, dem integrierten Rußpartikelfilter und der intelligenten Achslastverteilung ist die Maschine für alle Schwellen- und Schienenarten mit Schotterunterbau im Bereich von Bahnsteigen, auf oder unter Brücken sowie in Tunneln, ohne wesentliche Einschränkungen einsetzbar. Die Zulieferung des Materials erfolgt über das Arbeitsgleis, sodass der Verkehr auf dem Nachbargleis nicht beeinträchtigt wird.

Der „Büffel“ ist 114 Meter lang und wird mit einem 760 PS starken Dieselmotor angetrieben. Er baut in einem Arbeitsprozess Schiene und Schwelle aus und schafft in einer Stunde rund 350 Meter Gleisumbau.

Jörg Bönisch
Stellv. Sprecher Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Tel. +49 (0) 341 9678 481
Fax +49 (0) 341 9678 489
presse.l@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse